

Rad- und Wanderweg auf der Balkantrasse

Mit dem Rad auf einer alten Bahntrasse unterwegs zu sein, ist schon ein ganz besonderes Erlebnis: sanfte Steigungen und Kurvenradien, Ausblicke von Bahndämmen und Brücken, das Durchfahren schattiger Einschnitte und Tunnel. Was bisher schon in vielen Teilen Deutschlands und Europas erfolgreich praktiziert wird (Verzeichnis europäischer Bahntrassenwege: www.bahntrassenradeln.de), soll nun auch im Bergischen Land verwirklicht werden: ein Radwegenetz auf ehemaligen Bahnstrecken.

Hierbei bildet die rund 28 Kilometer lange, so genannte Balkantrasse („Balkanexpress“) zwischen Opladen und Remscheid-Lennep ein wichtiges Bindeglied. Während sich die beteiligten Gemeinden Burscheid, Wermelskirchen und Remscheid bereits vor längerer Zeit für das Projekt entschieden hatten, sah Leverkusen sich bisher aus finanziellen Gründen dazu nicht in der Lage.

Deshalb haben engagierte Bürger im Mai 2010 einen Förderverein gegründet, dem innerhalb weniger Monate bereits rund 600 Mitglieder beigetreten sind. Ziel des Vereins ist es, im Rahmen eines Förderprogramms des Landes, das 75 Prozent der Kos-

ten trägt, den städtischen Eigenanteil von 25 Prozent aufzubringen. In nackten Zahlen sind das rund 1,3 Millionen Euro Zuschuss und etwa 400.000 Euro Eigenanteil.

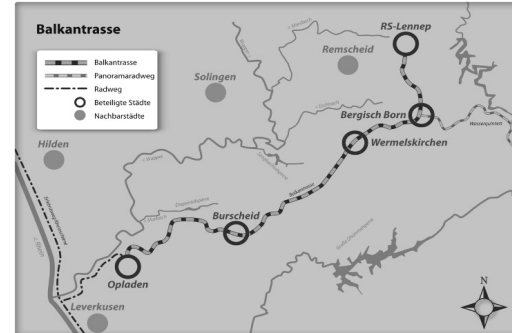
Die Balkanexpress-Trasse zweigt nördlich des Bahnhofs Opladen von der Bahnstrecke Köln – Wuppertal ab und führt parallel, aber meist mit einigem Abstand zur Hauptstraße (jetzt L 291) durch Bergisch Neukirchen und Burscheid sowie zur B51 durch Burscheid, Wermelskirchen und Bergisch Born nach Remscheid-Lennep.

Aufgrund der straßenfernen und kreuzungsfreien Streckenführung sowie des idealen Höhenprofils eignet sich die Balkantrasse in besonderer Weise für die Anlage eines Rad- und Wanderwegs. Die kontinuierliche Steigung von ca. 50 Meter (in Opladen) auf etwa 330 Meter (Lennep) fällt bahntypisch recht sanft aus und eignet sich deshalb hervorragend auch für Familien und weniger geübte Radler.

Die Trasse erschließt in idealer Weise die Rheinschiene mit dem Bergischen Land – und umgekehrt. Binnen kurzem könnte die Trasse zu einem touristischen Highlight der Re-

gion werden – mit vielfältigen Anschlussmöglichkeiten an das überregionale Radwegenetz.

Jürgen Wasse



Der Trassenverlauf



Die Balkantrasse aktuell bei Pattscheid / Romberg
Karte und Foto: Katja Eilders